

## Jahresüberblick 2018 – From Street to School und Globales Lernen e.V.

Januar 2018: Vorstandssitzung, Stammtisch und Liberia-Ak beschäftigen sich mit dem Thema des Afrikatags und sondieren Möglichkeiten intensiverer Kommunikation.

Februar 2018: Verleihung des Namens Nelson-Mandela-Berufsoberschule an die städtische Berufsoberschule für Wirtschaft. Treffen der Gruppe Globales Lernen aus beiden Schulen.

Afrikatag am Pestalozzi-Gymnasium mit dem Thema: Frauen. Gast im Deutschen Museum: EP-Abgeordnete Maria Noichl. Angebote: Cajon bauen, Diskussion, Seife, Kochen, Batiken, Filmszene schreiben und inszenieren, Sport mit einfachen Mitteln. Leitung: Schüler\*innen der Klasse 9a.

Cajons und eine Djembe aus Guinea werden der Fachschaft Musik als Geschenk übergeben.

März 2018: Planungsbeginn für den Deutschlandbesuch einer kleinen Gruppe von Schüler\*innen in Liberia. Bitte um Mithilfe und erste Planung für den Flug nach Liberia. Die Reisenden entscheiden sich, dass zu einem Kurzaufenthalt in Benin und Cote d'Ivoire jeweils auf Hin- und Rückflug – das soll den Horizont erweitern und neue Verbindungen ermöglichen. Jacques Zanou von der Benin Army, der in München studiert hat, ist hierfür der Gewährsmann.

Das Programm für die Mitgliederversammlung am 16. Mai soll keine Wahlen enthalten. 2019 soll stattdessen neu gewählt werden.

April 2018: Hannah Neumayer und Andrea Schaal entscheiden, dass sie in den beiden ersten Ferienwochen auf eigene Kosten nach Liberia fliegen werden.

Sitzung mit dem Elternbeirat des Pestalozzi-Gymnasiums zur Gestaltung des Spendenlaufs 2018.

Mai 2018: Beginn der Vorbereitung des Spendenlaufs

Writing Competition in Liberia und erste Programmplanung für den Besuch, der auch bereits die Planung eines Gegenbesuchs deutscher Schüler (ab 18 Jahren) in Liberia vorbereiten soll.

Mitgliederversammlung des NordSüdforums mit eigenem Beitrag.

Mitgliederversammlung von From Street to School und Globales Lernen.

Juni 2018: Durchsicht der Bücherbestellungen für Globales Lernen und Aufgabenverteilung für Kurzfassungen für Interessierte und Kolleg\*innen. Erst wenn das Konzept ausgereift ist, sollen weitere Bestellungen für beide Schulen getätigt werden.

Stadt wandeln-Führung mit dem NordSüdforum. Kontakte mit den Organisatoren von Commit.

Juli 2018: Obstverkauf am Pestalozzi-Gymnasium zugunsten des Liberiaprojekts.

Lozilauf 2018. Es sind 317 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Alle Überweisungen gehen an den Förderverein der Schule, der uns im Schuljahr 2018/19 auf Anfrage 2x2500 Euro an From Street to School und Globales Lernen überweisen soll. Die Organisation des gesamten Laufs mit allen Unkosten außer der abschließenden Verpflegung übernimmt From Street to School und Globales Lernen. Überwiesen werden uns tatsächlich nur 4019 Euro.

Abflug nach Benin/Cote d'Ivoire und Liberia und Aufenthalt dort bis 20. August. Übergabe von 2500 Euro an Fr. Johnny-Clement Kombo zur Begleichung der Registrierungsgebühren der von uns geförderten Schülerinnen und Schüler.

August 2018: Aufenthalt in Liberia. Übergabe von 2500 Euro an Fr. Johnny-Clement Kombo zur Begleichung der Registrierungsgebühren der von uns geförderten Schülerinnen und Schüler. Treffen allen Schüler\*innen bei mehreren Gelegenheiten. (s. Tabelle unten)

September 2018: Schulbeginn: Der neue Liberia-Ak konstituiert sich mit 16 Mitgliedern und beginnt die Vorbereitung des Afrikatags 2019 mit dem Arbeitstitel Megacities. Dabei wird er durch Vermittlung des Pädagogischen Instituts der Stadt München von dem Musikjournalisten und Label Manager Georg Milz und dessen künstlerischen Partnern unterstützt.

Oktober 2018: Teilnahme an einem Treffen ehemals in Liberia tätiger Deutschen aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen mit Jessica Washburn von Kidscarecampus, e.V., Hamburg.

Beginn der Besuchsplanung für den Februar 2019 für Father Johnny, zwei Schülerinnen und einen Schüler. Bestellung der Flüge und Visa.

Zweites Vorbereitungstreffen für den Afrikatag 2019.

November 2018: Teilnahme an der Fachtagung für Münchner Entwicklungsinitiativen im Einwelthaus.

Dezember 2018: Informationsstand auf dem Tollwood-Festival

Workshops für zwei Klassen an der BOS. Umsetzung des Workshop-Konzepts „Globales Lernen“, das Andrea Schaal und Hannah Neumayer in Liberia bereits erprobt haben. Es soll für verschiedene Schwerpunktthemen und Zielgruppen zugeschnitten und fortlaufend methodisch und inhaltlich erweitert werden.

#	Date	Activity	Time	Remarks
1	Thursday Aug. 2	1. Arrival at STC 2. Meeting – Ben, Andrea, Hannah, JcK, Emmanuel and Matthew	7/8pm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beamer (Ben): jetzt Unterricht, später in der Aula festinstalliert, evtl. Filmdiskussionen</li> <li>• Emmanuel macht PR, auf der FB-Seite Kommentare abgeben! Thema ausschließlich education</li> <li>• Verlauf vom Schreibwettbewerb in Liberia genau aufzeichnen, bei beiden können künftig alle mitmachen</li> <li>• In Liberia jetzt Brieffreunde treffen und schreiben, dann alle 3 Monate, immer am Anfang des Monats.</li> </ul>
2	Friday Aug. 3	1. Attending graduation of some of our students 2. Visiting some students at their homes	10am  3pm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Highschool-Abschluss von Addy Howe</li> <li>• Anschließende Familienfeier bei Babetta, die ihre Erfolge ihren Familienmitgliedern widmet</li> <li>• dort Gespräch mit Mr. Talboh, Gründer einer Schule, deren Sponsor abgesprungen ist</li> <li>• abends Vorbereitung des Workshops mit Wein bis Mitternacht</li> </ul>
4	Saturday Aug 4.	1. Workshop with students – 6 boys and 6 girls including Mary travelling to Germany and Portia 2. Visit to CKC reading room 3. Visit Finda Tucker	10.30am	<ul style="list-style-type: none"> <li>• s. Hannahs Aufzeichnungen, Klatschen, Respektieren, Einsatz, alleine arbeiten und präsentieren, Trame-zzini-Pause, 3-4 Std.</li> <li>• Anregung: USA über Walah</li> <li>• Liberianischer Film (Congo Satire)</li> </ul>
5	Sunday Aug. 5	1. Mass at CKC 2. Spaziergang durch die Gaye Community (Matthew) 3. Visit Calvin Doe und Nepaede (Dede)	9/11am	Garbage, Bildung, Betrug und Einstellung zur Bildung (Karriere oder Persönlichkeit) - mit Olive, Magdalena, Joe, Emmanuel, Matthew, Grace
6	Monday Aug. 6	1. Embassy 2. ADA 3. Meeting with young people at AYS	8.30am 11am 4pm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Embassy: <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Hubert Jäger (Ehefrau arbeitet bei Margaret)</li> <li>→ Anf. Okt.: Jäger über Zeitpunkt für Visa informieren und alle Unterlagen reinbringen</li> <li>→ Beantragung durch Jäger in Accra und Abidjan</li> <li>→ Einladung Jägers zu einer der 10 Vorbereitungsstunden</li> <li>→ Marys Text an Jaeger</li> </ul> </li> <li>• ADA: Samuel Anders ist Delegierter für #6, Kooperation? (Idee: Jugendgruppe kooperiert mit Externen wie uns und Enders), Busse über Konsul Peter Aicher in MUC organisieren!</li> <li>• AYS: s. Protokoll v. D. Tucker, Unterzeichnung des Agreements am 12.08., Interessenskonflikt mit der kath. Kirche (Joe's Konzept für eine Erweiterung des Reading Rooms wurde abgelehnt, s. Datei „Project Proposal CKC)</li> </ul>
7	Tuesday Aug 7	1. Arda Collins 2. Kakata	10am 1pm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewandert mit 9 Jahren (erst GB, dann USA), Rückkehr vor ein paar Jahren, Gründung einer Schule in Clay-Ashland/Teilzeitarbeit an anderer Schule, Kooperationsidee: Learning bei Teaching und Unterkunft im Schüleraustausch 2020, Kontaktpflege über Jessica Washburns Kid's Care Campus in Harper und Portia</li> </ul>
8	Wednesday Aug. 8	1. Portia and St. Anthony guys (pen pal reorganization) with Kolubah Akoij 2. MVTC 3. Recreation at Libasa	10am  1pm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Portia s.o., Reorganisation: Monrovia alle 3 Monate ab Okt., Lozzi letzter Montag jeden Monats, Briefe über Fr. Johnny (aber Untergruppen an den Schulen neu organisieren!), Lofa direkt, Gerlib direkt, Emmanuel&amp;Portia schreiben erste Vorstellungsbriefe an BOS (per Mail an Hannah)</li> </ul>

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolubah: im Schüleraustausch 4 Tage Aufenthalt in Lofa (Vonjiama City), Vernetzung mit Samuel Enders</li> <li>• MVTC: zuvorkommend, Beschäftigung Blinder, 18Mon. Ausbildungsdauer, Idee: Stipendium für unsere Schüler*innen (z.B. Joe)</li> </ul>
9.	Thursday Aug. 9	A day with Gerlib students	11am	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spontaner Workshop im Gerlib Center, Idee: Workshops auch für Lehrer*innen, Vernetzung mit Arda Collins, in Zukunft frühere Einladungen zu Board Meeting etc., Integration des social workers (Varney) in FSTS Liberia</li> </ul>
10	Friday Aug. 10	1. General, Radio (Hannah) and Preparation for the year end party	9 am 13 pm 4 pm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• American Embassy gate 1 Einkäufe, außerdem Jalloh: Stoffe für Scarves und Waterside-Market, Besuch bei Moses' Mutter</li> <li>• Radio Maria um 13 Uhr Hannah zusammen mit Joe mit Timothy als Moderator</li> <li>• Café Clara mit Emmanuel</li> </ul>
11	Saturday Aug. 11	Board meeting (Planning the visit to Germany and incorporating new members) – general discussion	12 am  17 pm  21 pm	<p>Golden Beach, Spanisches Omlette, Vietnamesischer Kaffee und Kokosmilch</p> <p>Rückweg über Friederikes Beach Community, Spaziergang über Stella Maris Campus</p> <p>Board Meeting, nicht da: Fefi, Mrs Wilson, Mr Doe, Moses; Anwesend: Emmanuel, Delvin, Margret, Jig-eher formal. President: Ben, Einsicht aller Unterlagen (Zeugnisse, Aufnahmeformulare und Schulregistrierungen, 35 Personen)</p> <p>Agreement with the Catholic Youth Secretariat, Emmanuel und Andrea</p>
12	Sunday Aug. 12	1. Mass and year end party  2. Besuch in New Kru Town	11 am  17 pm	<p>Signature of the agreement, Übergabe von Anerkennungsgeschenken und dem großen From Street to School Leintuch des Liberia-Ak</p> <p>Anzahl der Gäste (Stipendiaten, Brieffreunde und Freunde von From Street to School), Programm von der Jugendgruppe; viele Kontakte – z.B. Arda Collins. In der Predigt verweist Father Johnny auf den Reading Room und die Verpflichtung der Gemeinde</p> <p>Spaziergang, ein Steindeich soll das weitere Vordringen des Meers in die Siedlung verhindern, wir sprechen darüber, dass Sierra Leone, Benin und Côte d'Ivoire die Küstenregionen als touristische Attraktionen ausbauen. Davon ist Monrovia aus vielen Gründen weit entfernt. Gründe, die uns bekannt sind: schwache oder keine Stadtregierung, schwache Verwaltung nach dem Regierungswechsel, Ausländischer Immobilienbesitz als Spekulationsobjekt. In Liberia scheint die Entwicklung vor Monrovia halt zu machen.</p>
13.	Monday Aug. 13	Jalloh  Departure	11 am  15 pm	<p>Mit bereits gepackten Koffern fahren wir zu Michelle Jalloh, um unser Capes und Stoffreste abzuholen.</p>